

# Fakten und Zahlen zum deutschen Reisemarkt 2008

Eine Übersicht des  
Deutschen ReiseVerbands (DRV)



in Zusammenarbeit mit



# Wirtschaftsfaktor Tourismus

Die deutsche Reisebranche hat sich erneut als Wachstumsmotor der deutschen Wirtschaft bewährt. Der gesamtwirtschaftliche Produktionswert der Tourismusindustrie in Deutschland belief sich 2008 auf mehr als 185 Milliarden Euro. Hierbei wird von einer Wertschöpfung der Tourismusbranche von 94 Milliarden Euro ausgegangen. Die Deutschen sind die größten Netto-devisenbringer im internationalen Reiseverkehr. Die Reiseausgaben im Ausland entsprechen 4,4 Prozent des gesamten privaten Verbrauchs.

## Inhalt

<b>Die beliebtesten Reiseziele der Deutschen</b>	1
<b>Die weltweit 10 beliebtesten Reiseziele aller Nationen</b>	2
<b>Die 5 beliebtesten Städtereiseziele in Deutschland</b>	3
<b>Ausgaben und Einnahmen Deutschlands im internationalen Reiseverkehr</b>	4
<b>Wie lange dauert eine Urlaubsreise im Durchschnitt?</b>	5
<b>Übernachtungen in Deutschland</b>	6
<b>Die Entwicklung im deutschen Busreisemarkt</b>	7
<b>Welche Verkehrsmittel nutzen die deutschen Urlauber?</b>	8
<b>Das Passagieraufkommen im Flugverkehr</b>	9
<b>Der Kreuzfahrtenmarkt Deutschland</b>	10
<b>Verkehrsleistung der Eisenbahnen in Deutschland</b>	12
<b>Die größten Reisevertriebssysteme 2007</b>	13
<b>Die größten Reiseveranstalter in Deutschland</b>	14
<b>Marktanteile der Reiseveranstalter</b>	14
<b>Wie viele Reisebüros gibt es in Deutschland?</b>	15
<b>Wie gliedern sich die Umsätze der Reisebüros?</b>	15
<b>Die Entwicklung des deutschen Geschäftsreise-Marktes 2007</b>	16
<b>Beliebteste Geschäftsreise-Ziele 2008</b>	17
<b>Der Online-Reisemarkt</b>	18
<b>Wie viele Menschen arbeiten im Tourismus?</b>	20
<b>Die größten Reisebüros im Geschäftsreise-Segment in Deutschland</b>	20

# Die beliebtesten Reiseziele der Deutschen

## Urlaubsreisen

Ab fünf Tagen Dauer in Mio.

2008

<b>Deutschland</b>	<b>29,8</b>
davon: Nord-/Ostsee	9,5
Alpen- und Voralpenland	2,0
sonstiges Bayern	4,2
Baden-Württemberg	2,6
<b>Weitere Nahziele</b>	<b>19,8</b>
davon: Österreich	5,3
Frankreich	2,2
Dänemark, Benelux	4,0
GB, Irland, Skandinavien	3,9
<b>Mittelmeer/Mittelstrecke</b>	<b>23,3</b>
davon: Balearen	3,3
Kanaren	2,5
spanisches Festland, Portugal	2,5
Italien	6,8
Griechenland	2,0
Türkei	3,3
Nordafrika	1,9
<b>Fernziele</b>	<b>4,8</b>
davon: USA, Kanada	1,8
Karibik	0,5
Mittel- und Südamerika	0,4
<b>Gesamt</b>	<b>77,8</b>

Deutschland ist und bleibt der Deutschen liebstes Reiseziel: 2008 unternahmen die Bundesbürger knapp 30 Prozent ihrer Urlaubsreisen – ab fünf Tagen Dauer – im eigenen Land. Beliebt waren vor allem die Küstenregionen an Nord- und Ostsee sowie Bayern und die Alpenregion. Beliebtestes Auslandsziel der Deutschen ist nach wie vor Spanien. Italien und Österreich rangieren auf Platz 2 und 3 der Beliebtheitsskala.

# Die weltweit 10 beliebtesten Reiseziele aller Nationen

Besucher im Jahr in Mio.	2007	2008
 Frankreich	81,9	79,4
 USA	56,6	58,7
 Spanien	59,0	57,4
 China	54,7	53,0
 Italien	43,7	42,8
 Großbritannien	30,8	30,5
 Türkei	22,2	27,0
 Deutschland	24,4	24,9
 Mexiko	21,4	22,9
 Österreich	20,3	21,9

Im Jahr 2008 wurden weltweit insgesamt 924 Millionen (2007: 908 Millionen) internationale touristische Ankünfte gezählt. Das entspricht einer Steigerung von zwei Prozent gegenüber 2007. Die meisten Besucher aus aller Welt zählte im Jahr 2008 wieder Frankreich. Die USA haben Spanien überholt und befinden sich nun auf Platz 2. Deutschland verliert einen Rang und ist nun auf Platz 8 in der Beliebtheitskala.



# Die 5 beliebtesten Städte- reiseziele in Deutschland

nach Gästeankünften, in Mio.  
in- und ausländischer Besucher



## Berlin

2008 **7,9**  
2007 7,6



## München

2008 **4,8**  
2007 4,7



## Hamburg

2008 **4,1**  
2007 4,0



## Frankfurt a.M.

2008 **3,4**  
2007 3,3



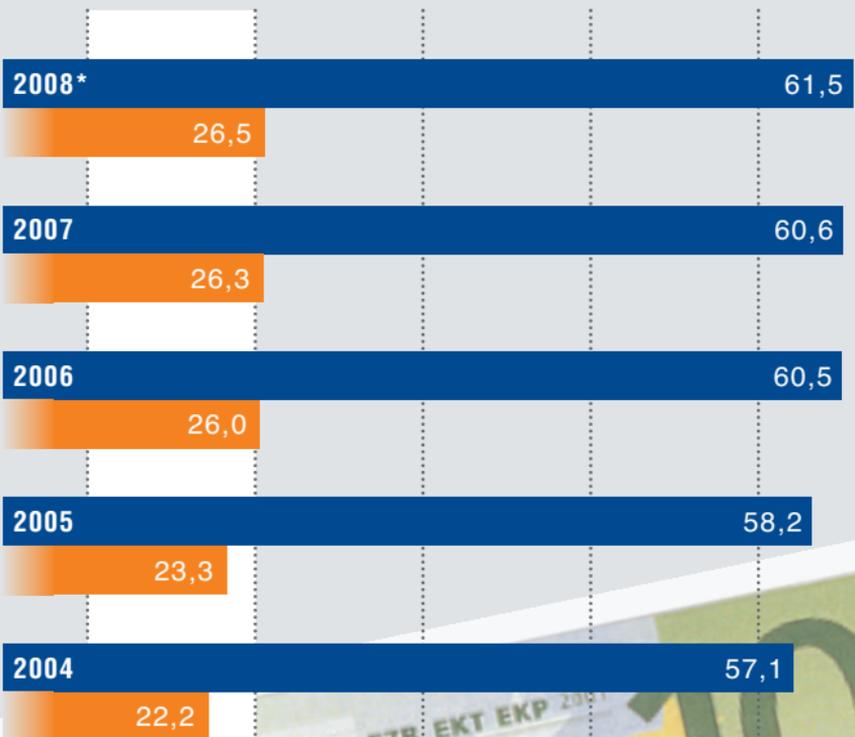
## Köln

2008 **2,4**  
2007 2,5

# Ausgaben und Einnahmen Deutschlands im internationalen Reiseverkehr

2008 gaben die Deutschen laut UNWTO 84,7 Milliarden US-Dollar für ihre Auslandsreisen aus. Damit bestätigten die Deutschen erneut ihre Position als Reiseweltmeister. Die USA rangierten mit Reiseausgaben in Höhe von 80,8 Milliarden US-Dollar für Auslandsreisen weiterhin auf Platz 2. Nach Berechnungen der Dresdner Bank haben die Ausgaben der Deutschen für Reisen ins Ausland im Jahr 2008 das bisherige Spitzenniveau des Jahres 2007 überschritten. Als Reiseziel profitierte Deutschland von der wachsenden Reiselust seiner Gäste und konnte seine Einnahmen weiter steigern.

■ Ausgaben in Mrd. Euro    ■ Einnahmen in Mrd. Euro



# Wie lange dauert eine Urlaubsreise im Durchschnitt?

Im Jahr 2008 hat die durchschnittliche Reisedauer erstmalig seit längerer Zeit wieder zugenommen und zwar um 0,1 Tage. Im Jahr 2007 betrug sie 10,7 Tage.



## Ø Aufenthaltsdauer in Tagen



# Übernachtungen in Deutschland

Erneut konnte 2008 sowohl bei der Anzahl der Übernachtungen von Deutschen als auch der von ausländischen Besuchern in Deutschland ein Zuwachs verzeichnet werden. Im Vergleich zu 2007 stieg die Anzahl der Übernachtungen von Deutschen um zwei Prozent, die Übernachtungen ausländischer Gäste sogar um drei Prozent.

## Übernachtungen deutscher Besucher

<b>2008</b>	<b>313,1 Mio.</b>
<b>2007</b>	<b>307,1 Mio.</b>

## Übernachtungen ausländischer Besucher

<b>2008</b>	<b>56,5 Mio.</b>
<b>2007</b>	<b>54,8 Mio.</b>



# Die Entwicklung im deutschen Busreisemarkt

Im Jahr 2006 gab es ... 4.592 Busunternehmen  
in Deutschland  
(Gelegenheitsverkehr)

Sie beförderten ... 88 Mio. Fahrgäste

über ... 26,7 Mrd. Personenkilometer

## Die Top-Reiseziele der Deutschen im Inland

Bayern	9,3 %
Mecklenburg-Vorpommern	7,9 %
Baden-Württemberg	4,4 %
Sachsen	4,2 %
Schleswig-Holstein	3,3 %

## Die Top-Reiseziele der Deutschen in Europa

Italien	12,4 %
Österreich	9,0 %
Polen	6,9 %
Tschechische Republik	5,4 %
Frankreich	4,1 %



# Welche Verkehrsmittel nutzen die deutschen Urlauber?

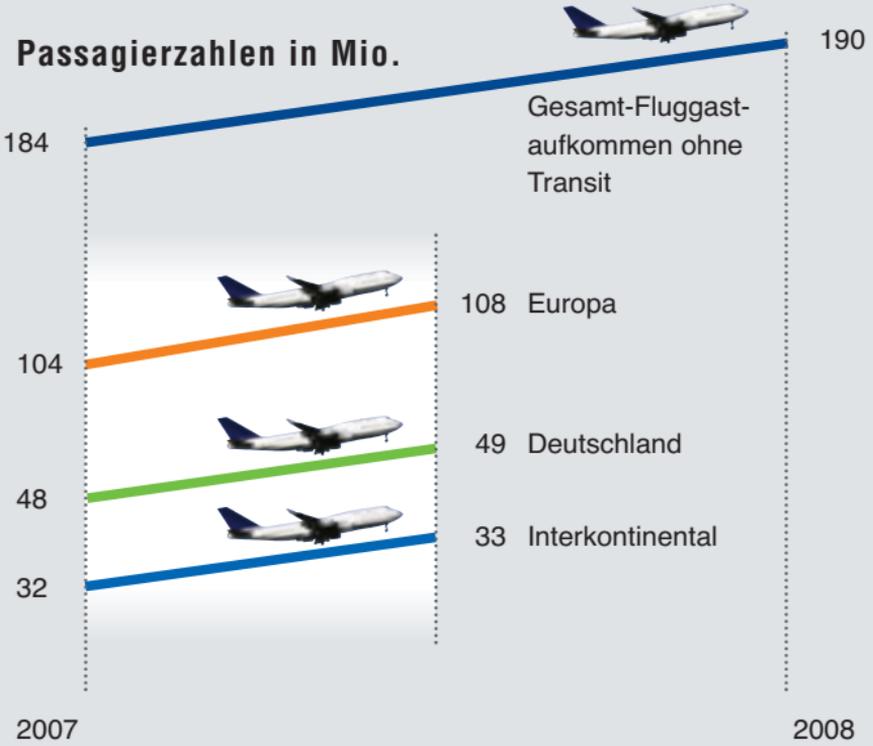
Urlaubsreisen ab fünf Tagen Dauer,  
in Prozent



Differenz zu 100 Prozent: keine Angaben

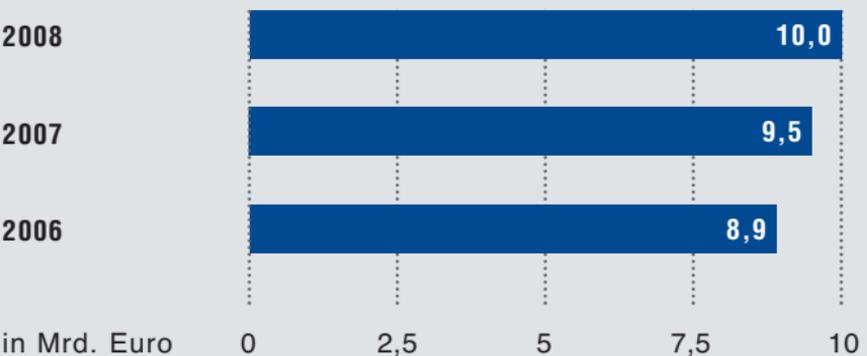
# Das Passagieraufkommen im Flugverkehr

Im Jahr 2008 starteten oder landeten auf deutschen Flughäfen insgesamt rund 190 (2007: 184) Millionen Fluggäste. Das sind 6 Millionen Fluggäste mehr als 2007.



## Flugticket-Umsatz der IATA-Linienfluggesellschaften über Reisebüros in Deutschland

In Deutschland über das Abrechnungssystem Billing and Settlement Plan (BSP) des internationalen Luftfahrtverbandes IATA abgewickelte Flugticketumsätze.



# Der Kreuzfahrtenmarkt Deutschland

Urlaub auf dem Kreuzfahrtschiff ist auch im Jahr 2008 weiterhin auf Erfolgskurs. Umsatz und Passagierzahlen von Hochsee-Kreuzfahrten konnten weiter deutlich zulegen, ebenso wie die Gästeanzahl und der Umsatz im Flusskreuzfahrtenmarkt. Kaum ein anderes touristisches Segment wächst ähnlich stark wie der Kreuzfahrtenmarkt.

Zu den beliebtesten Destinationen bei Hochsee-Kreuzfahrten zählten das Mittelmeer, Nordland und die Karibik sowie USA.

Im Segment der Fluss-Kreuzfahrten standen 2008 Fahrten auf der Donau, dem Nil und die zahlreichen Deutschland-Routen hoch in der Gunst deutscher Passagiere.



## Hochsee-Kreuzfahrten

	2007	2008
<b>Umsätze</b>	1,44 Mrd. €	1,7 Mrd. €
<b>Passagierzahlen</b>	762.753	906.620
<b>Ø Reisepreis</b>	1.885 €	1.868 €
<b>Ø Reisedauer</b>	9,35 Tage	9,37 Tage

## Fluss-Kreuzfahrten

	2007	2008
<b>Umsätze</b>	394,5 Mio. €	442,9 Mio. €
<b>Passagierzahlen</b>	334.280	383.690
<b>Ø Reisepreis</b>	1.180 €	1.154 €
<b>Ø Reisedauer</b>	7,76 Tage	7,64 Tage



# Verkehrsleistung der Eisenbahnen in Deutschland

## Die Eisenbahnen in Deutschland beförderten:

2008	2,3 Mrd. Passagiere
2007	2,1 Mrd. Passagiere

## Zurückgelegt wurden hierbei:

2008	81,5 Mrd. Personenkilometer
2007	79,3 Mrd. Personenkilometer

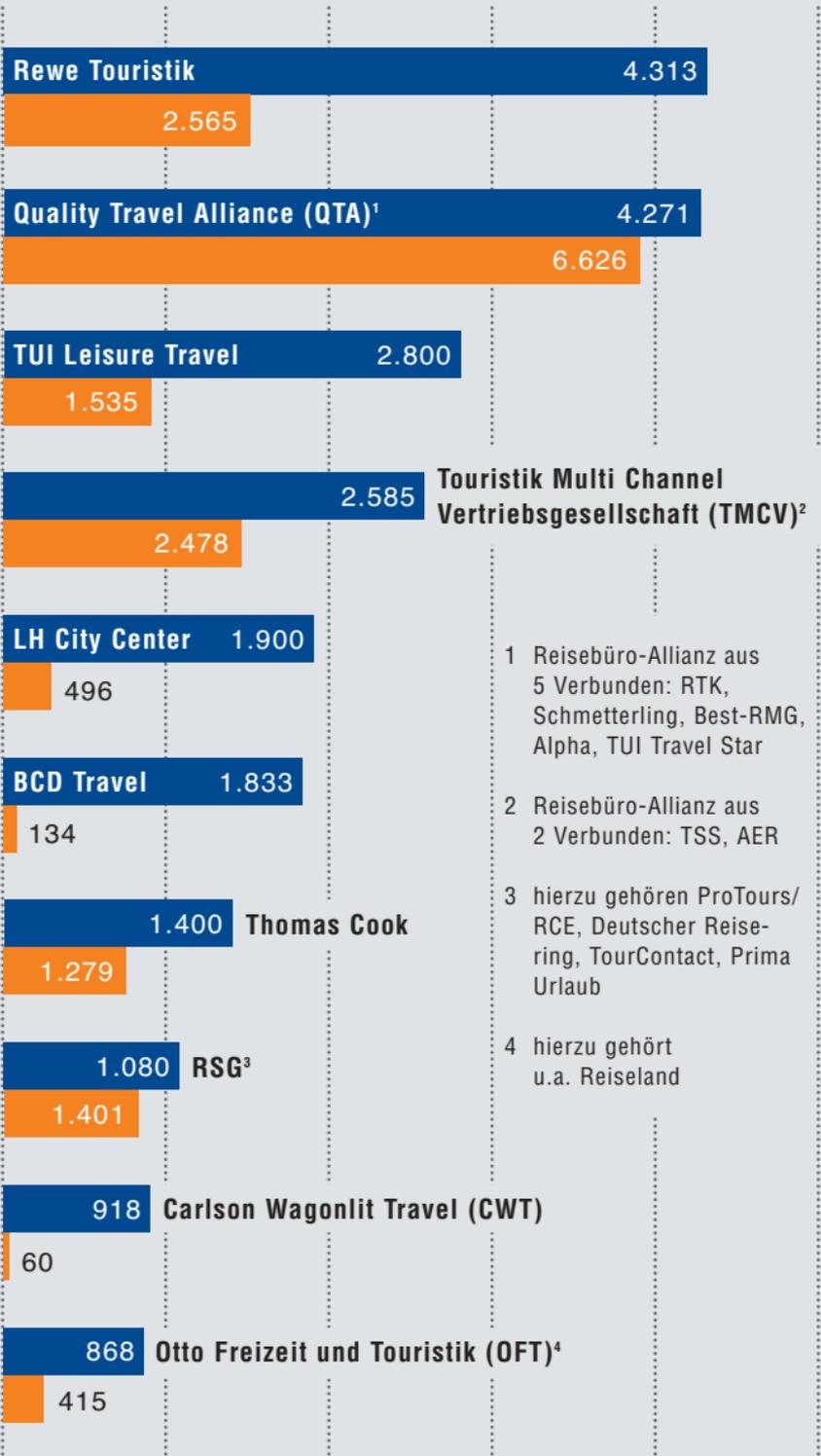
Insgesamt gibt es in Deutschland rund 305 Eisenbahn-Unternehmen im Personenverkehr.



# Die größten Reisevertriebssysteme 2007

■ Umsatz in Mio. Euro

■ Vertriebsstellen



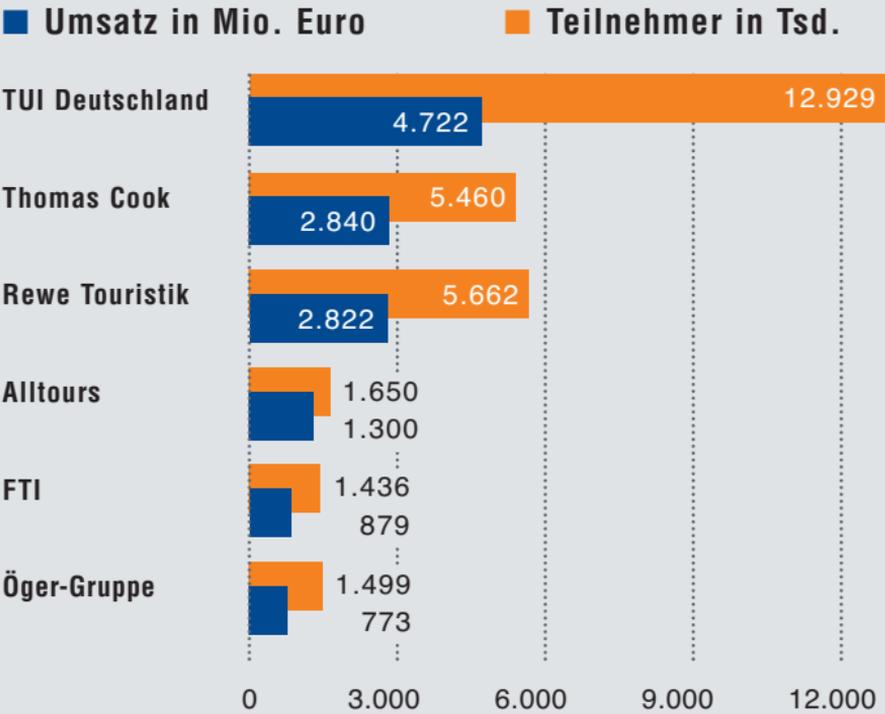
1 Reisebüro-Allianz aus 5 Verbunden: RTK, Schmetterling, Best-RMG, Alpha, TUI Travel Star

2 Reisebüro-Allianz aus 2 Verbunden: TSS, AER

3 hierzu gehören ProTours/ RCE, Deutscher Reise-ring, TourContact, Prima Urlaub

4 hierzu gehört u.a. Reiseland

# Die größten Reiseveranstalter in Deutschland



Der Gesamtumsatz der deutschen Reiseveranstalter 2008 betrug 21,4 Milliarden Euro.

## Marktanteile der Reiseveranstalter

TUI Deutschland	<p><b>Wichtiger Hinweis:</b> Die Berechnungsgrundlage der Marktanteile wurde ab dem Jahr 2007 verändert. Bis 2006 wurden in dieser Übersicht die Marktanteile nur auf die von der Fachzeitschrift FVW erhobenen Umsätze der größten Reiseveranstalter bezogen. Seit 2007 werden diese bezogen auf den Gesamtumsatz der deutschen Reiseveranstalter dargestellt. Mit der Umstellung der Berechnungsgrundlage ist ein Vergleich der Marktanteilszahlen von 2007 und 2008 mit den Vorjahren deshalb nicht mehr möglich. Bei der FVW ist Basis der Marktanteilsberechnung weiterhin ausschließlich das Umsatzvolumen der rund 60 in dem FVW Dossier erfassten Reiseveranstalter.</p>	22,1 %
Thomas Cook		13,3 %
Rewe Touristik		13,2 %
Alltours		6,1 %
FTI		4,1 %
Öger-Gruppe		3,6 %
übrige Veranstalter		37,7 %

Bezogen auf 21,4 Milliarden Euro Gesamtumsatz der deutschen Reiseveranstalter 2008

# Wie viele Reisebüros gibt es in Deutschland?

	2007	2008
<b>Klassische Reisebüros</b>	<b>3.301</b>	<b>3.192</b>
<b>Business Travel</b>	<b>939</b>	<b>951</b>
<b>Touristische Reisebüros</b>	<b>7.164</b>	<b>6.903</b>
<b>Summe Reisebüros</b>	<b>11.404</b>	<b>11.046</b>
davon		
<b>IATA-Agenturen</b>	<b>4.147</b>	<b>3.873</b>
<b>DB-Agenturen</b>	<b>3.048</b>	<b>2.973</b>

## Definitionen

**Klassisches Reisebüro:** Reisebüro mit mindestens einer Veranstalter- und mindestens einer Verkehrsträgerlizenz

**Business Travel:** Reisebüro / Dienstleister / Betriebsstelle eines Firmenreisedienstes, die überwiegend Dienstreise- und Geschäftsreisekunden betreuen

**Touristisches Reisebüro:** Reisebüro mit mindestens zwei Veranstalterlizenzen, ohne Verkehrsträgerlizenz

# Wie gliedern sich die Umsätze der Reisebüros?

**Konsolidierte Umsätze aller Reisevertriebsstellen in Mrd. Euro**

	2007	2008
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>21,4</b>	<b>21,8</b>
davon		
<b>Privatkundengeschäft</b>	<b>14,0</b>	<b>14,2</b>
<b>Business Travel</b>	<b>7,4</b>	<b>7,6</b>

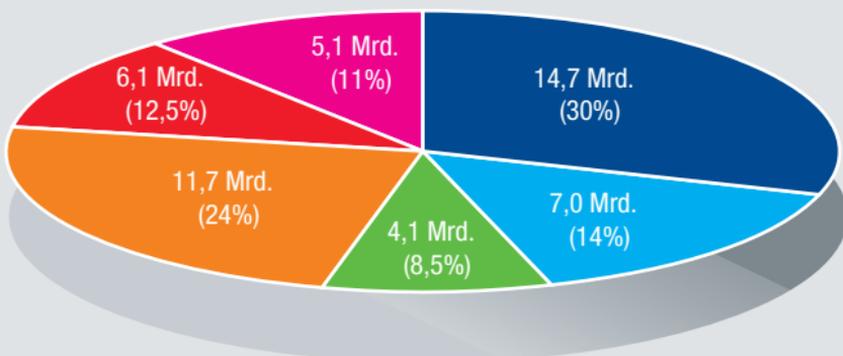
Die Reisebüros wickeln auch den größten Teil der IATA-Flugticket-Umsätze (siehe Seite 9) von insgesamt zehn Milliarden Euro ab.

# Die Entwicklung des deutschen Geschäftsreise-Marktes 2007

	2006	2007
Anzahl	157,8 Mio.	166,6 Mio.
Ø Dauer	2,2 Tage	2,3 Tage
Gesamtkosten	47,4 Mrd. €	48,7 Mrd. €
davon nach Betriebsgröße		
10-500 Mitarbeiter	38,7 Mrd. €	39,1 Mrd. €
über 500 Mitarbeiter	8,7 Mrd. €	9,6 Mrd. €
Ø Kosten	325 €	316 €
Kosten pro Person / Tag	148 €	137 €
Anzahl Übernachtungen gesamt	51,9 Mio.	55,6 Mio.

## Gesamtkosten für Geschäftsreisen nach Bereichen

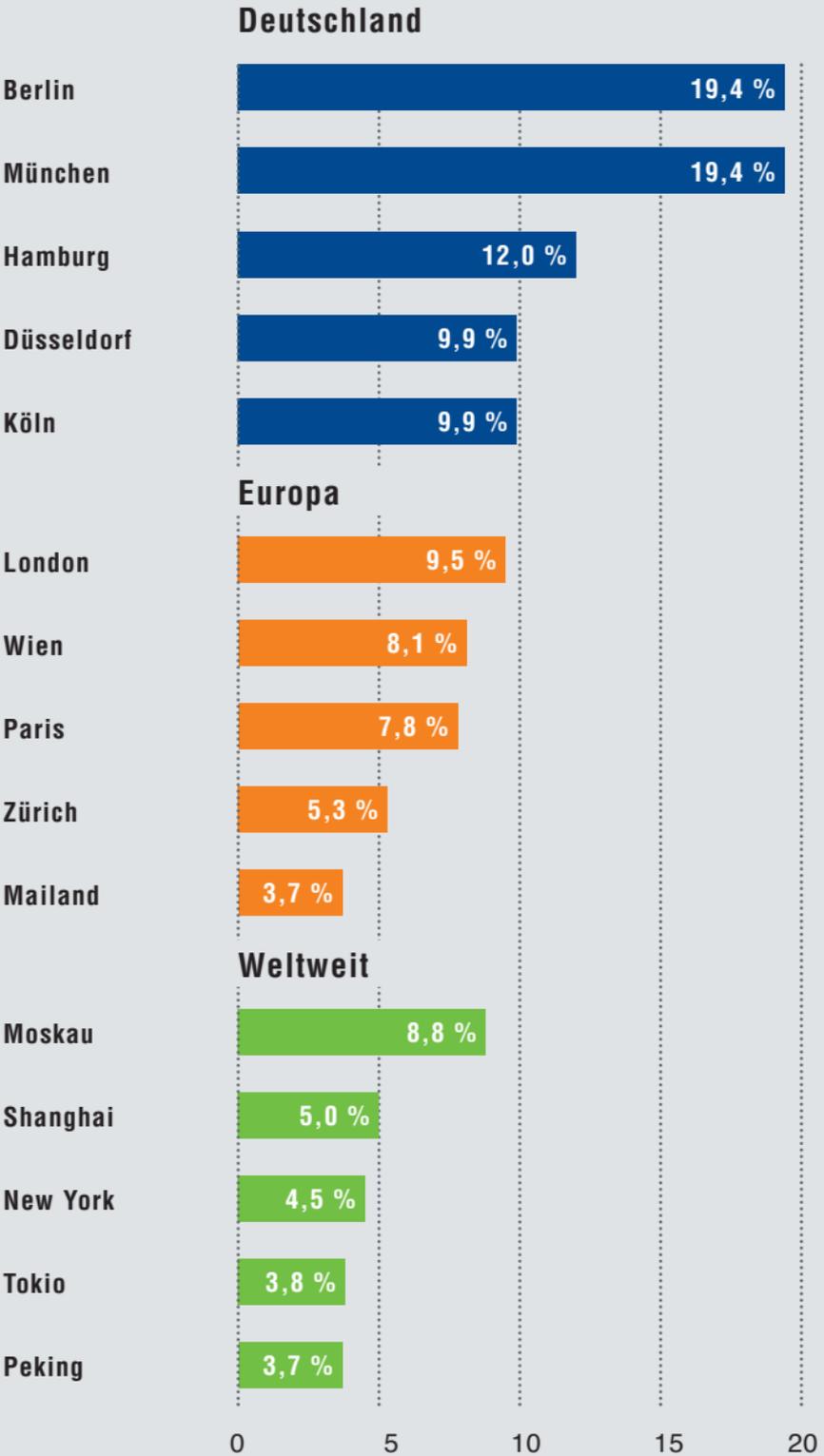
in Mrd. Euro



- Flug
- Bahn
- Mietwagen
- Übernachtung
- Verpflegung
- Sonstige

# Beliebteste Geschäftsreise-Ziele 2008

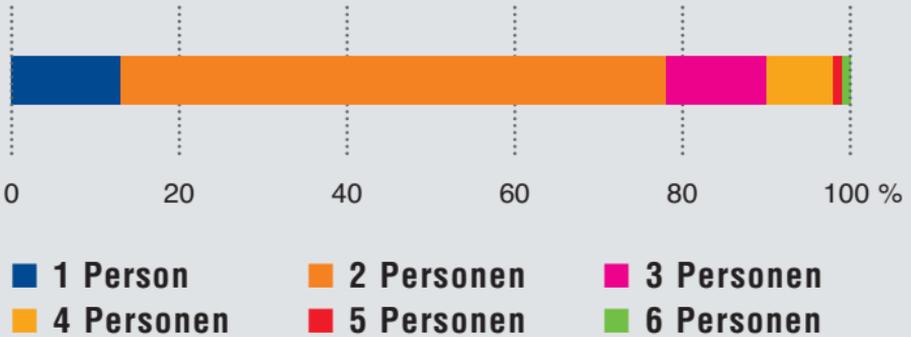
Anteil der Städte am gesamten deutschen Geschäftsaufkommen in der jeweiligen Region



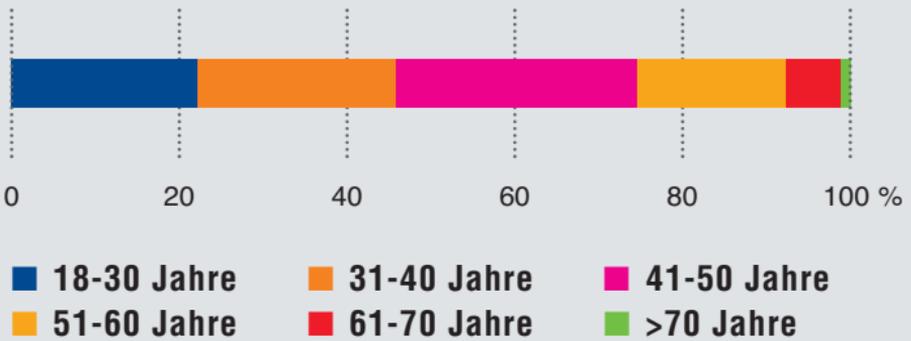
# Der Online-Reisemarkt

## Pauschalreisen und touristische Einzelleistungen

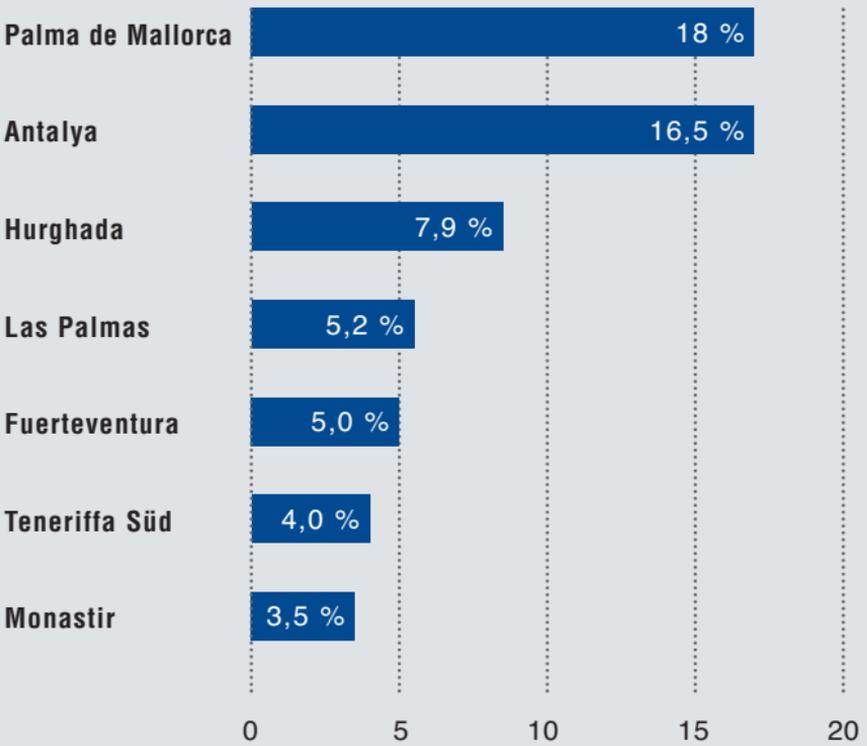
### Mit wie vielen Personen verreisen die Online-Bucher?



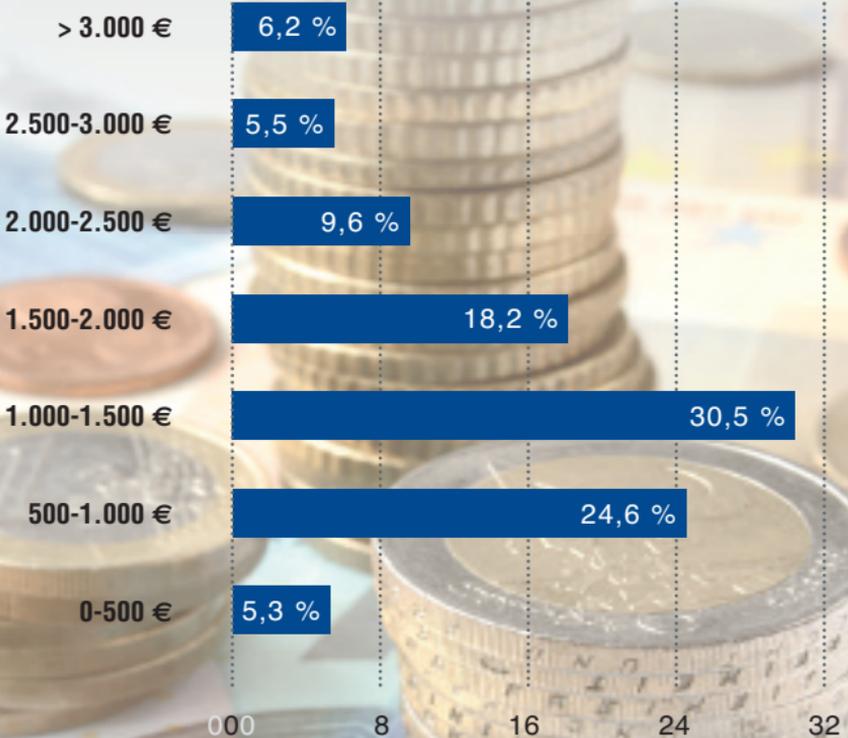
### Wie alt sind Kunden, die online buchen?



## Die wichtigsten Zielflughäfen bei Online-Buchungen



## Wieviel geben die Kunden pro Online-Buchung aus?



# Wie viele Menschen arbeiten im Tourismus?

2008 waren 73.959 (2007: 73.399) Personen bei deutschen Reisebüros und Reiseveranstaltern sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Davon befanden sich 6.087 (2007: 6.280) in der Ausbildung für die Reiseverkehrskauffrau/den Reiseverkehrskaufmann und 1.260 in der Ausbildung zur/zum Kauffrau/Kaufmann für Tourismus und Freizeit.

## Die größten Reisebüros im Geschäftsreise-Segment in Deutschland

Umsätze 2007, in Mrd. Euro	
<b>BCD Travel</b>	<b>1,8</b>
<b>FCM (DER) / Derpart</b>	<b>1,2</b>
<b>Lufthansa City Center (LCC)</b>	<b>0,9</b>
<b>Carlson Wagonlit (CWT)</b>	<b>0,9</b>



### Bildnachweis

Titelfoto © Dmitry Ersler - Fotolia.com

Seite 2 © MDLF, Michel Angot

Seite 3 © Klaus und Dirk Lehnartz

Seite 3 © DZT, Rainer Kiedrowski

Seite 3 © DZT, Torsten Krüger

Seite 3 © DZT, Gundhard Marth

Seite 3 © DZT, Rainer Kiedrowski

Seite 5 © Ägyptisches Fremdenverkehrsamt/  
Bertrand Gardel

Seite 6 © Hotelverband Deutschland (IHA),  
Radisson SAS Frankfurt/Markus Stroh

Seite 7 © Evo Bus

Seite 8 © DB AG, Heiner Müller-Elsner

Seite 8 © Günter Wicker, Berliner Flughäfen

Seite 8 © Setra

Seite 8 © DB AG, Andreas Mann

Seite 10 © ABC photos - Fotolia.com

Seite 11 © Heiner Witthake - Fotolia.com

Seite 12 © DB AG, Max Lautenschläger

Seite 18 © DRV

Seite 19 © Mellimage - Fotolia.com

Seite 20 © Thomas Cook

Der Deutsche ReiseVerband (DRV) ist der Spitzenverband der deutschen Reisebüros und Reiseveranstalter sowie der Dienstleister und Anbieter im Tourismus. Er gehört zu den weltweit größten Verbänden der Reisebranche. Rund 75 Prozent des Umsatzes der deutschen Touristikbranche werden von den Mitgliedern des Branchenverbands erwirtschaftet. Im DRV organisiert sind:

- Reisebüros und Reiseveranstalter (ordentliche Mitglieder)
- Hotels, Fluggesellschaften, Autovermieter, Reedereien, Fremdenverkehrsämter, Bahnen, Reiseunternehmen im Ausland und andere (assoziierte Mitglieder)
- Fördernde Mitglieder

Weitere Informationen unter [www.driv.de](http://www.driv.de)

<b>Präsident</b>	Klaus Laepple
<b>Hauptgeschäftsführer</b>	Hans-Gustav Koch
<b>Leiter Kommunikation</b>	Torsten Schäfer
<b>Pressekontakt</b>	Sibylle Zeuch Pressesprecherin

Inhaltlich verantwortlich gemäß Paragraph 55 Abs. 2 Rundfunkstaatsvertrag:  
Torsten Schäfer, Leiter Kommunikation

## Herausgeber

Deutscher ReiseVerband (DRV)  
Postfach 64 02 38  
D-10048 Berlin  
Telefon +49 (0) 30 2 84 06-15  
Telefax +49 (0) 30 2 84 06-32  
presse@drv.de  
www.drv.de

Mit freundlicher Unterstützung von TUI



und DER Deutsches Reisebüro

